

Kurzbiographie

Geboren in Santiago de Chile. Jura-, Klavier- und Musiktheorie-Studium an der Universidad de Chile. Dirigierstudium am College of Musical Arts, Bowling Green State University Ohio, USA und an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, Berlin (Absolventen-Konzerte mit den Berliner Symphonikern und mit dem Berliner Sinfonie-Orchester, Konzerthaus, Berlin); u.a. Stipendiat des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD), des Förderprogramms »Dirigenten-Forum« des Deutschen Musikrates (Konzerte u.a. Philharmonischem Staatsorchester Halle, Jenaer Philharmonie, Orchester des Staatstheater Kassel, Orchester des Meininger Theaters) und »Kirill Kondrashin« Masterclass, Holland (Tom Koopman, Peter Eötvös, Eri Klas).

Assistenzen u.a. bei Marc Albrecht an der Deutschen Oper Berlin sowie bei Ingo Metzmacher am Opernhaus Amsterdam.

Seit 2002 musikalischer Leiter und Mitgründer der Opernkompanie NOVOFLOT. Produktionen: Ernst Kreneks *Der Glockenturm* (2002), Tommaso Traettas *Antigone* (2004), die Opersaga *Kommander Kobayashi* mit 10 neuen Kammeropern zwischen 2005 und 2007, die Trilogie *Was wir fühlen* (2008-2011), sowie die szenische Fassung von Bachs *Weihnachtsoratorium* (2009) und Offenbachs *Pariser Leben* (2011).

2013 folgen die Uraufführungsprojekte *Das Schloss* nach Franz Kafkas Roman und die futuristische Oper *Der Sieg über die Sonne* in Zusammenarbeit mit mehreren Berliner Kulturinstitutionen. Seit 2014 fand das Projekt *Die T-House-Tour #1 - #8* statt, ein auf Improvisation basierendes work in progress zu musiktheatralen Präsentationsformen mit der Mitwirkung von wichtigen Vertreter*innen aus dem europäischen Jazz und Neue Musik Szene. Weitere internationale Stationen des Projekts waren u.a. das Schauspielhaus Zürich (2018) sowie Matucana 100 in Santiago de Chile und Parque Cultural de Valparaíso (2019). Parallel zu Musiktheaterprojekte wie *Die Grosse Koalition* (Basel, Berlin 2016), das sich mit dem musikalischen Universums J.S. Bach befasst; *Das Lied von der Erde* (2018) nach Gustav Mahler und *Ausbreitung Variabel* (2019), hat die Kompanie das Trilogie-Format weiterentwickelt. So standen Produktionen wie *Nationaloper #1 - #3* (2015-2016), *Die Bibel #1 - #3* (2017) mit Uraufführungen von Michael Wertmüller und Claudio Puntin, sowie zuletzt die Reihen *Die Oper #1 - #3* nach Claudio Monteverdi in Koproduktion mit Kunstfest Weimar, Deutsches National Theater Weimar und CPH Opera Festival Kopenhagen (2019-2022) und das Beethoven-Zyklus *Wir sind so frei #1 - #3* (2020) im Rahmen des 250. Beethoven Jubiläumsjahr in Koproduktion mit der Akademie der Künste Berlin und die Kölner Philharmonie.

Mit mehr als 35 Inszenierungen, gehört die Kompanie zu den wichtigsten Vertretern der freien Musiktheaterszene in Europa. 2014 erhielt NOVOFLOT den »George-Tabori-Preis« für seine kontinuierliche und erfolgreiche Arbeit.

Er hat auf wichtigen europäischen Bühnen und Festivals dirigiert, u.a. Sophiensaele Berlin, Hamburger Staatsoper, Théâtre National de Luxemburg, Teatr Wielki (Warschau), Ultraschall Festival Berlin, Warschauer Herbst, Trafó Budapest, Radialsystem V Berlin, Haus der Berliner Festspiele, Musikfest Stuttgart, Eclat Festival, Salzburger Musikbiennale, Akademie der Künste Berlin, Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz, Deutsches National Theater Weimar, Kölner Philharmonie.

Mit zahlreichen Uraufführungen von instrumentalen und musiktheatralen Werken, ist zeitgenössische Musik ein wichtiger Bestandteil seines Repertoires. In Chile war er Mitbegründer und musikalischer Leiter des Ensemble Quadrivium. In Europa arbeitet er mit namhaften Ensembles wie ensemble mosaik und ensemble ascolta.

Dirigate u.a. bei Orquesta Filarmónica de Chile, Orquesta Sinfónica de Concepción, Orquesta de Cámara de Chile, sowie Orquesta Sinfónica Nacional de Chile. Seit 2014 regelmässige Gastdirigate bei Shanxi Symphony Orchestra.